

Scheffner, Johann Georg: Im seidnen krausen braunen Haar (1778)

1 Im seidnen krausen braunen Haar,
2 Saß jüngst der Liebesgott,
3 Und trieb da übers Scheitelhaar,
4 Den freventlichsten Spott.

5 Er lachte überlaut und schrien:
6 »seht diese Locken an,
7 Euch macht man krauß mit vieler Müh,
8 Hier hats Natur gethan.

9 Euch salbt man mit Pomaden ein
10 Kämmt, pudert euch erst schön,
11 Dies parfümirt sich ganz allein,
12 Und riecht zehnmal so schön.«

13 Das weiche braune Scheitelhaar
14 Lang gnung sanftmüthig, sprach:
15 »prahl doch nicht so mit diesem Haar,
16 Und setz' so sehr uns nach.

17 Eh' Damon jens gesehn, berührt
18 Hatt' er uns längst geküßt,
19 Wer weis wenn wir ihn nicht geführt,
20 Ob er noch von dem wüßt.

21 Ihn reizte unsrer Locken Pracht,
22 Erbaut von
23 Von uns erst dreust und warm gemacht
24 Traf sichs, daß er jens fand.

25 Und kurz das Haar, das wie man glaubt
26 Am Sternenhimmel steht,
27 War von der Berenice Haupt

28 Nicht sonst wo abgemäht — — «

29 Jetzt ward das kurze Haar auch laut,
30 Und rief: »Ich muß gestehn
31 Wenn
32 So findet euch jeder schön.

33 Ihr schmückt Ihr blühendes Gesicht,
34 Erhebt der Stirne Weiß,
35 Doch wenns
36 Machts doch das Blut nicht heiß.

37 Nur dann, wenn Kunst euch gar nicht zwingt,
38 Und wenn ihr schön verwirrt
39 Um Doris Hals und Stirn euch schlingt,
40 Und um den Busen irrt;

41 Dann sieht der Jüngling im Tapon
42 Mein reitzend Ebenbild:
43 Denkt an den weichen Wollustthron
44 Der bey ihm alles gilt.

45 Küßt euch denn zärtlich, nennt euch schön;
46 Denkt aber mich dabey,
47 Und wird, so bald er mich gesehn
48 Gewis euch ungtreu — — «

49 Als Richter sprach drauf Venus Sohn!
50 »schweigt Zänker und hört mich:
51 Du kleines Haar, schmückst Venus Thron,
52 Vorzüglich liebt sie dich.

53 Ihr Scheitelhaare seyd mein Netz
54 In dem sich mancher fängt,
55 Der thöricht über mein Gesetz

- 56 Sich längst erhaben denkt.
57 In euren Schlingen führ ich ihn
58 Dann hin zu Venus Thron,
59 Und laß das Grottchen ihn beziehn;
60 Wo ich bei Psychen wohn.

(Textopus: Im seidnen krausen braunen Haar. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32554>)